

MITEINANDER FÜR MORGEN



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In den Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie NRW gibt es weiterhin keine Annäherung.



Unsere Forderungen:

- 6 % mehr Geld
- Arbeitszeiten, die zum Leben passen
- Entgeltzuschuss bei Arbeitszeitreduzierung wegen Kindern, Pflege oder belastenden Arbeitszeiten (z.B. Schicht)

Jetzt heißt es Druck machen für die nächste Verhandlung!

Deshalb rufen wir entsprechend dem Beschluss unserer Tarifkommission für die Metall- und Elektroindustrie zu weiteren Warnstreiks auf. Wir wollen mit unseren Warnstreiks erreichen, dass die Arbeitgeber ihre Blockadehaltung aufgeben.

streik +++ Warnstreik +++ Warn

Über solidarische Unterstützung bei der Warnstreikveranstaltung für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie würden wir uns freuen!

Mittwoch, 24. Januar 2018

Treffpunkt 11:00 Uhr

vor dem Haus des Arbeitgeberverbandes

an der Prinz-Friedrich-Karl-Str. 14, 44135 Dortmund

Demonstration zur IG Metall Geschäftsstelle Dortmund.

Dort findet die Kundgebung statt.

Wichtiger Hinweis:

Wer sich am Warnstreik beteiligt, handelt solidarisch mit seinen Kolleginnen und Kollegen und demonstriert mit der IG Metall für die Interessen aller Beschäftigten. Alle Arbeitnehmer/innen und Auszubildende haben das Recht an gewerkschaftlichen Warnstreiks teilzunehmen. Auch AT-Angestellte und Leiharbeitsbeschäftigte können sich solidarisch zeigen und sich an der Aktion beteiligen. Sie dürfen von niemandem daran gehindert werden. Das Bundesarbeitsgericht hat klargestellt: *Warnstreiks, Demonstrationen und Kundgebungen während der Arbeitszeit, zu denen die IG Metall in einer Tarifauseinandersetzung aufruft, sind zulässig und verstoßen nicht gegen den Arbeitsvertrag (BAG, Urteil vom 17.12.1976, 1 AZR 605/75).*